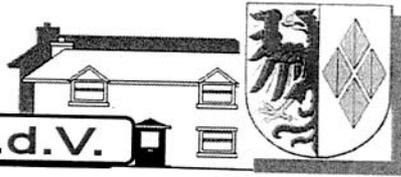


# Förderverein "Haus der Vereine" e. V.



FV "Haus der Vereine", Brauhausstraße 65, 39576 Hansestadt Stendal

Hansestadt Stendal  
Oberbürgermeister

Markt 1

39576 Hansestadt Stendal

Hansestadt Stendal - Der Oberbürgermeister - OB		
01. Sep. 2022		
Bearbeiter	Ziel	Vermerke
	40	

Vorsitzender

Uwe Trapp

Mobil: (01 72) 9 666 392

E-mail: [praesident.scv@web.de](mailto:praesident.scv@web.de)

Hansestadt Stendal, 31.08.2022

Antrag auf zusätzliche Förderung "Haus der Vereine"  
hier: ab 01.10.2022

- 6. SEP. 2022

Sehr geehrter Herr Sieler,  
Sehr geehrte Stadträte/-innen,

seit nunmehr 25 Jahre betreiben wir das Haus der Vereine und es sind im Hause Vereine in den unterschiedlichsten Fassetten und allen Altersgruppen vertreten.

Die Vereine betreuen insgesamt mindestens 5.000 Menschen direkt. Es wird Alterssport betrieben, junge Leute beraten und betreut, die sexuelle Gewalt erfahren mußten, es wird aber auch musiziert, getanzt und gesungen, so zum Beispiel ist der ansässige Offene Kanal Stendal ein wichtiges Bindeglied zu den Menschen in der Region. Es gibt noch weitere Interessengruppen, die zwar nicht ihren ständigen Sitz im Haus der Vereine haben, aber die Räumlichkeiten gerne nutzen, um ihre Freizeitaktivitäten aktiv leben zu können.

Alle Nutzer dieser Einrichtung machen ihre Arbeit ehrenamtlich, was man nicht hoch genug schätzen sollte.

Auch das TdA nutzte in der Vergangenheit und nutzt aktuell während ihrer Baumaßnahmen das Haus der Vereine als Ausweichspielstätte.

Die Frequentierung von Bürgerinnen und Bürgern ist aber durch Inputs wie Schulungen, Beratungen, Nachwuchsgewinnung, Freizeitgestaltung und öffentliche Veranstaltungen, die die Vereine durchführen, bedeutend größer.

Das Haus der Vereine hat zumindest in Sachsen-Anhalt ein Alleinstellungsmerkmal, kann aber nur mit Unterstützung von Förderung, Sponsoring und Spenden aufrecht gehalten werden, dafür sind wir allen Unterstützern sehr dankbar und besonders der Hansestadt Stendal, die uns in all' den Jahren immer gefördert und uns über manchen Engpass geholfen haben.

Durch die immensen Preisanstiege, besonders auf dem Energiesektor sind wir aber als Haus der Vereine in eine prekäre Lage gekommen, die wir in Zukunft nicht mehr bewältigen können.

Hinzu kamen und kommen noch Preisanpassungen für Strassenreinigung, Müllgebühren und dem Wachschatz, weiterhin ist in diesem Jahr mit einer Inflationsrate mit 10% zu rechnen.

Um Einsparungen im Gas- und Stromsektor zu optimieren, haben wir alle Lichtquellen auf LED umgestellt und alle Vereine angewiesen ihre Warmwasserboiler vom Netz zu nehmen. Zusätzlich haben wir die Lichtquellen im öffentlichem Bereich des Hauses mit Bewegungsmelder ausgestattet und die Wärmezufuhr der Heizungen im Treppenhaus und auf den Toiletten auf Mindesttemperatur reduziert, die Temperaturen bei Abwesenheit in den Vereinsräumen um ein Grad und bei Anwesenheit auf 19C reduziert, wobei alle Heizkörper mit Reglern, teils computergesteuert und mit Wärmemesser ausgestattet sind.

Mit diesen Maßnahmen schätzen wir auf eine Einsparung von etwa 3.000 Euro p.a.

Auf der Grundlage dieser Sparmaßnahmen und dem Verbrauch des letzten Jahres ergab die Neuberechnung per 1. Oktober 2022 eine Preissteigerung zur Betreibung unseres Hauses von rund 24.000 Euro pro Jahr.

Um diese Preissteigerung zu bewältigen, bedeutet das für die Vereine eine Erhöhung des Nutzungsentgeltes von 1,85 Euro auf 5,25 Euro je m<sup>2</sup> monatlich.

Das heißt eine Steigerung von ca 300% ist für die Vereine nicht aufzubringen, weder durch Erhöhung der Mitgliedsbeiträge noch durch Sponsoring.

Kontaktadresse:  
Brauhausstr. 65  
39576 Stendal

Kreissparkasse Stendal  
BLZ: 810 505 55  
IBAN: DE09 8105 0555 3010 0177 81  
BIC: NOLADE21SDL

Steuer Nr. 108/140/00791  
Finanzamt Stendal  
Vereinsregister Nr. 640  
Amtsgericht Stendal

Da viele Vereine schon am Limit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit stehen, werden über 2/3 ihre Vereinsarbeit einstellen müssen.  
Dies bedeutet ein enormer gesellschaftlicher Verlust für unserer Stadt und der Region.  
Im Ergebnis führt das gleichzeitig zu Umsatz- und Idealen Wertverlusten für die Hansestadt Stenda 2,7 Mio Euro umgesetzt.

Für das Jahr 2022 haben wir nach derzeitigem Kenntnisstand einen Fehlbetrag von ca 6.000 Euro.

Wir bitten Sie, unseren Antrag zu prüfen und mit uns zeitnah Vorschläge zu beraten, um das Haus auf einer soliden Basis aufrecht erhalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

  
Uwe Trapp